

# Die Nachkommen vom Untervoigt<sup>1</sup> Johann Heinrich

*aus Mehrum in den Linien Mainz, Iserlohn, Hildesheim und Bremen.*

## Generation I

Untervoigt Johann Heinrich stirbt am 1. Febr. 1814 in Mehrum. Im Sterbeeintrag<sup>2</sup> ist angegeben: im Alter von 73 Jahren. Demnach ist er in 1741 bzw. 1740 geboren. Aufgrund der Lücken in den Mehrumer Kirchenbüchern kann das Datum nicht genauer hergeleitet werden. Leider läßt sich auch die Abstammung nicht einordnen. Daher ist dieser große Familienzweig bisher nicht mit dem Kemmer oder Equordter Zweig verbunden. In 2004 wurde diesem Familienzweig ein eigenständiges Wappen gestiftet<sup>3</sup>, s.unten, welches in Annahme der Verbundenheit der Ausgestaltung an das Kemmer Familienwappen angelehnt wurde, s.a. Kapitel 27.

Ein Heiratseintrag konnte in den Archiven bisher nicht gefunden werden. Allerdings konnten ihm aufgrund vorliegender Kirchenbucheinträge<sup>4</sup> folgende Kinder zugeordnet werden:

**Conrad Johann Henning (1770 – 1824)**

Catharina Marie Dorothee (1775 – 1838)

Johann Heinrich Christian (1778 – 1778)

Johann Heinrich Wilhelm (1780 – 1781)

Anna Marie Catharina (1782 – 1782)

Johann Heinrich Christoph (1786 – 1822)



<sup>1</sup> Untervoigt = untergeordneter Verwalter eines Gutes

<sup>2</sup> Quelle 39 Auszug aus den Kirchenbüchern von Mehrum, recherchiert durch Karl aus Hildesheim im Januar 2000 im Kirchenbucharchiv in Hannover

<sup>3</sup> Stifter sind Wolfgang aus Maasbüll und Gerd aus Taunusstein.

<sup>4</sup> Quelle 126 Archivrecherchen in den Kirchenbüchern Equord und Mehrum von S.Möhle im Auftrag von Dieter R. vom 22.07.2002

## Generation II

Der älteste Sohn Conrad Johann Henning (1770 – 1824) heiratet in Mehrum in 1800 die Witwe Marie Dorothea Lüers (oder Lüders) (1770 – 1844). Hierüber existiert folgender Ehevertrag<sup>5</sup>:

In Noie Dominio Amen!

Zu wißen seye, daß dato eine christliche Eheberedung zwischen Johann Henny Conrad Roffmann aus Mehrum als Bräutigam an einem, und Cord Kaunen Wittwe geb. Marie Dorothea Lüers daselbst als Braut am andern Theile verabredet worden; also:

Es freiet die Braut ihrem Bräutigam laut ihrer ersten Ehestiftung und mit Einwilligung beider Teile voreinander, zu ihre ihr in vermeldeter Ehestiftung verschriebene Anbauer-Stätte bey Ernst Ohlen belegen, sammt allen dazugehörigen Rechten und Gerechtigkeiten, auf 20 nach einander folgenden Jahren. Darzu 1 Vorling Erbland in den Acker-Köpfen so lange zu genießbrauchen, bis der älteste Sohn das 25te Jahr erreicht hat, und übernimmt der Bräutigam dagegen die Reparatur des Hauses. Sodann jährlich trno Martini an die Vormünder praenumerando 2 ½ . β<sup>6</sup>. abzubezahlen.

Nach Verlauf dieser Jahre erhalten dieselbe zur Leibzucht im Hause die Kleine Stube, die Bühne darüber, die Flachsühne über der Luchte, 1 Kammer am Kuhstalle, auf den Balcken Raum für Flachs und Holz samt den Schweine-Koben vor der Thür, und auf dem Rauchbalcken den 3ten Theil, und solle das Hausgerathe gemeinschaftlich gebraucht werden.

Hierentgegen freiet der Bräutigam seiner Braut zu 30 β. welche deßen Vater der Untervogdt Roffmann terminlich jährlich mit 5 β. abzubezahlen verspricht, einen Coffre und sein sämtlich übriges Vermögen.

Todesfälle betreffend, solle nach geschehener Copulation und beschrifteten Ehebette, einer des andern Erbe seyn. Zeugen von Bräutigams Seiten waren deßen Vater der Untervogdt Johann Heinrich Roffmann, und von Braut Seiten, die Vormünder 1 ter Ehe Christian [...]stick, und 2ter Ehe Johann Bendorf und Ernst [...]en sämtlich aus Mehrum. So geschehen Peine 12ten Septbr. 1800.

in fidem

GPeumannN.

<sup>5</sup> Quelle 160 Nieders. Staatsarchiv Hannover am 04.02.2005, Ehestiftungen des Amtes Peine 1720 – 1803 Hann. 72 Peine 3 – 29)

<sup>6</sup> β steht für Taler

Aus dem Kirchenbucheintrag<sup>7</sup> ergibt sich, dass Conrad Johann Henning Hirte ist. Die Familie bekommt fünf Kinder:

Anna Maria Dorothea Elisabeth (1801 – ?)

Johann Christian Heinrich (1804 – 1805)

**Conrad Ernst Heinrich Christian Ludwig (1809 – 1847)**

**Christian Heinrich (1813 – ?)**

Hanna Maria Dorothea (1816 – ?)

Conrad stirbt 1824 in Mehrum. Seine Frau Dorothee folgt ihm in 1844 ebenfalls in Mehrum.

### Generation III

Der erstgeborene Sohn Johann Christian Heinrich stirbt noch im ersten Lebensjahr.

(IIIa) Conrad E.H.C.L. (1809 – 1847) heiratet 1843 – als Häusling in Mehrum – im Alter von 34 Jahren die aus Equord stammende und 10 Jahre jüngere Johanne C.W. Künnemann (1819 – ?). Laut Kirchenbuchamt soll die Familie drei Kinder haben, zwei konnten allerdings nur gefunden werden:

**Carl Heinrich Wilhelm (1843 – 1923)** > Linien Mainz, Iserlohn und Hildesheim

Christoph Heinrich Wilhelm (1846 – 1864) > Linie endet

(IIIb) Der jüngere Bruder Christian Heinrich (1813 – ?) heiratet – ebenfalls als Häusling in Mehrum aufgeführt – die aus Mehrum stammende Christine Schrader (1815 – 1865). Aus dieser Ehe gehen folgende Kinder hervor:

Heinrich Wilhelm Christian (1850 – 1854) > Linie endet

Carl Heinrich Wilhelm (1853 – ?) > Linie endet

**Wilhelmine Anna Christine (1845 – 1877)** > Linie Bremen

### Generation IVa – die Nachkommen von Carl H.W. (1843 – 1923)

(IVa) Carl Heinrich Wilhelm heiratet 1873 die aus dem Nachbardorf Harber stammende Regine M.E. Burgdorf. Aus den Meldeakten der Stadt Hildesheim geht hervor, dass die Familie aus Lehrte zugezogen ist. Dort sind die ersten beiden Kinder zur Welt gekommen, die weiteren fünf sind in Hildesheim zur Welt gekommen. Aus der gleichen Quelle ergeben sich die Berufsbezeichnungen, anfangs als Heizer, dann Bahnarbeiter und später Lokomotivheizer.

<sup>7</sup> Quelle 33 Auszug aus dem Kirchenbuchamt Hannover vom Nov. 1999

<sup>8</sup> Quelle 75 Meldeakten der Stadt Hildesheim, Best. 102, Nr. 7427, erstmals in 1877 aufgeführt

Die Kinder der Familie sind:

Alma Roffmann (1873 – ?)

Louis Karl Heinrich Wilhelm (1875 – 1955) > Linie Mainz

Karl Friedrich Albert (1878 – 1958) > Linie Iserlohn

Heinerich Johann (1880 – ?) > Linie endet verm. in Göttingen

Albert Heinrich Wilhelm (1883 – 1945) > Linie endet in Hamburg

Friedrich (Fritz) W. G. (1886 – 1947) > Linie Hildesheim

Ida Elise Minna (1889 – ?)

Die Familie zieht in Hildesheim häufiger um. Ab 1883 bis 1888 wird eine Witwe Roffmann unter der gleichen Anschrift aufgeführt. Vermutlich ist es Carls Mutter Johanne geb. Künemann. In 1895 wird nun auch die älteste Tochter im Adressbuch aufgeführt, als Schneiderin. Carl stirbt 1923 in Hildesheim. Seine Frau zieht daraufhin nach Braunschweig zur jüngsten Tochter Ida (verheiratete Ingelmann) und stirbt dort 1930.



*Bilder links:*

*Carl und Regine, Aufnahme ca. 1915, Quelle 239*

*Familienfotos zur Mehrum-Mainz-Linie von Erika aus Wiesbaden, kopiert im Sept. 2011 (1.v.l.)*

*Louis und Barbara, 1907, Quelle ebenda (2.v.l.)*

## Generationen V bis VII in der Mainzer Linie

Der Hilfsheizer Louis K.H.W. (1875 – 1955) heiratet Barbara Müller (1872 – 1955) aus Iserlohn. In 1905 zieht die Familie nach Mainz<sup>9</sup>. Louis ist zum katholischen Glauben übergetreten, der Grund ist nicht bekannt, vermutlich wegen der Heirat.

<sup>9</sup> Quelle 75 Meldeakten Stadt Hildesheim

Die Familie bekommt drei Kinder in Mainz:

Elisabeth<sup>10</sup> (1909 – 1996)

Karl Ludwig (1911 – 2006)

Heinz (Heinrich Ludwig) (1919 – 1996)

Louis arbeitet sich hoch und wird Lokomotivführer. Als Ober-Lokomotivführer ist er nach dem II. Weltkrieg noch bis zum 73. Lebensjahr aktiv. Louis stirbt 1955 in Mainz. Seine Frau folgt ihm im selben Jahr.

Karl, der erste Sohn, wird nach zwei Generationen Bahnbedienstete in Mainz Schlosser. Seine Mutter ergreift später die Initiative und meldet ihn an der Ingenieurschule für Tiefbau an. Er heiratet 1938 die aus Mainz stammende Maria Wahl (1915 – 1989).



Die Kinder sind:

Inge Elisabeth Philippine Roffmann (1938)

Klaus Roffmann (1940 - 1957)

Gerd Heinrich Roffmann (1941)

Erika Elke Phillipi Roffmann (1944)

*Bild oben:*

*Karl und Maria, 1938, Quelle 239*



*Bild unten:*

*Karl in 2002 in Bremerhaven mit Kindern v.l.n.r. Gerd, Inge, Karl und Erika, Aufnahme von Bernd*

<sup>10</sup> Else, wie Elisabeth genannt wurde, bleibt unverheiratet und ist mit Leidenschaft Kindergärtnerin in Mainz, nach Pensionierung arbeitet sie weiter in der Altenbetreuung.

Karl nimmt am 2. Weltkrieg als einfacher Soldat teil und kommt 1946 aus russischer Kriegsgefangenschaft wieder zurück nach Mainz. Die Familie ist aufs Land evakuiert worden. Zunächst klopft Karl Steine im Akkord in Mainz bis er wieder als Tiefbauingenieur eine Anstellung findet. Karl hatte seine besondere Begabung am Zeichenbrett. Karls Frau Maria stirbt bereits 1989. Karl hat im hohen Alter noch an den ersten Familientreffen 2000 in Hildesheim und 2002 in Bremerhaven teilgenommen. Sein Sohn Gerd beschreibt ihn als ausgeglichenen, ruhigen und besonnenen Menschen. Karl lebt im hohen Alter bei der Tochter Erika in Wiesbaden und stirbt dort im Jahre 2006.

Karls Bruder Heinz ist Elektriker in Alsfeld. Er heiratet dreimal, zunächst Juliane Lechtaler (1921 – ?) und bekommt mit ihr eine Tochter: Rosemarie Roffmann (1939). Die zweite Frau ist nicht bekannt. Mit seiner dritten Frau, der aus Marienberg stammenden Alice Leinwand (1924 – 1992) hat er zwei weitere Kinder:

Barbara Frieda Angelina Roffmann (1949 – 2010)

Peter Roffmann (1955)

Heinz stirbt in Alsfeld im Jahre 1996.

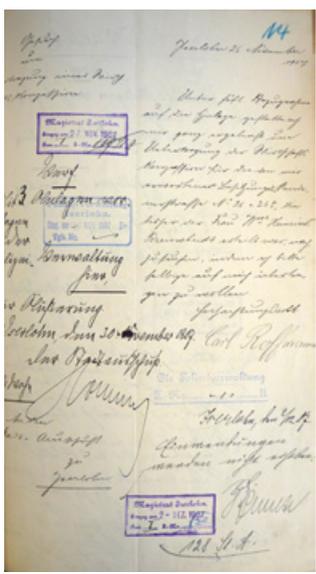


*Bild oben:*

*v.r.n.l. die Geschwister Heinz, Karl und Else, daneben Karls Frau Maria (mit Kopftuch), ca. 1988, Quelle 239*

Generation V bis VII in der Iserlohner Linie

Carl F.A. (1878 – 1958) zieht im Alter von 20 Jahren in 1898 nach Hannover<sup>11</sup>. Hannover ist nur eine Durchgangsstation, denn er taucht in den Adressbüchern von Hannover<sup>12</sup> nicht auf. Vermutlich hat er Arbeit in Iserlohn gefunden. Am 25. Nov. 1907 beantragt Carl die Übertragung der Schank-Konzession bei der Stadt Iserlohn. In einem Antrag von 1913 heißt es unter dem Briefkopf „Restaurant Zur Bleikammer – Carl Roffmann“. Im Jahr 1908 heiratet er die aus demselben Ort stammende Bertha Emma Helene Kassak (1885 – 1950).



*Bild links:  
Antrag auf Übernahme der Gaststätte und Konzession von Carl 1907<sup>13</sup>*

*Bild mitte und rechts:  
Carl mit Enkel Wolfgang und Bertha mit Enkel Wolfgang, beide Aufnahmen 1944 in Iserlohn<sup>14</sup>*

<sup>11</sup> Quelle 75 Meldeakten Stadt Hildesheim  
<sup>12</sup> Quelle 48 Adressbücher Hannover  
<sup>13</sup> Quelle 244 Stadtarchiv Iserlohn, Akte 2/81 Nr. 105 Schankkonzessionen Mendenerstr. 26a, Kopien der Akte vom 31.10.2011  
<sup>14</sup> Quelle 240 Familienfotos zu Mehrum-Iserlohn-Linie von Wolfgang aus Maasbüll, kopiert im Okt. 2011

Sie bekommen vier Kinder:

Heinz Karl Ludwig Roffmann (1908 – 1943)

Hildegard Hermine Roffmann (1909 – ?)

Werner Karl Roffmann (1915 – 1972)

Horst Fritz Roffmann (1923 – 1939)

Der älteste und der jüngste Sohn fallen als Soldaten jeweils im 2. Weltkrieg ohne Nachkommen.

Karls Frau Bertha stirbt 1950 vor ihrem Mann in Iserlohn. 1955 wird die Konzession „Zur Bleikammer“ auf den Sohn Werner übertragen<sup>15</sup>. Carl stirbt im Alter von 80 Jahren in 1958 ebenfalls in Iserlohn.

Sohn Werner K. (1915 – 1972) ergeht es, wie vielen anderen in dieser Zeit Geborenen: zunächst Arbeitsdienst, Eintritt in die NSDAP und später Soldat im 2. Weltkrieg. Er heiratet während des Krieges in 1942 die aus Altena stammende Hedwig Frieda Pechmann (1919 – 1986). Das einzige Kind, Sohn Wolfgang, wird ihnen 1944 geboren. Nach dem Kriege trennen sich Werner und Hedwig Frieda.



*Bild rechts:  
Ehemalige Gast-  
stätte „Zur Blei-  
kammer“ in der  
Mendener Straße  
in Iserlohn, heute  
Café und Bistro  
„Geigenkasten“<sup>16</sup>*

<sup>15</sup> Quelle 244 ebenda

<sup>16</sup> Quelle 241 Aufnahmen von Detlef Urbach im Okt. 2011



*Bild links:  
Hochzeitsbild<sup>17</sup> von Werner und Hedwig Frieda,  
17.12.1942*

Werner heiratet in 1950 ein weiteres Mal, Theresia Hövel (1917 – ?). Aus dieser Ehe gibt es eine Tochter. Werner stirbt 1972 in Iserlohn.

Werners Sohn Wolfgang wächst bei der Mutter in Altena auf. Nach der Lehre als Drahtzieher wird er Marine-Soldat bei der Bundeswehr. Er gründet in Altena eine Familie und heiratet im Jahre 1969 Adelheid Weidlich (1947). Die Familie zieht berufsbedingt nach Norddeutschland um. Er wird später Meßflugzeug-Bootsmann und als solcher im Jahre 1992 vorzeitig pensioniert.

### Generation V und VI in der Hildesheimer Linie

Friedrich (Fritz) W. G. (1886 – 1947) wird in Hildesheim Schlosser<sup>18</sup>. Vermutlich kommt er als (Hilfs-) Heizer bei der Staatsbahn nach Schlesien/Oberschlesien. Er heiratet in 1916 die aus Kreuzburg in Oberschlesien stammende Maria Kott (1893 – 1953).



*Bilder links:  
Fritz und Maria, kopiert  
aus dem Fotoalbum von  
Tochter Edeltraut im Jahre  
2008 in Hildesheim*

<sup>17</sup> Quelle 240 Familienfotos zu Mehrum-Iserlohn-Linie von Wolfgang aus Maasbüll, kopiert im Okt. 2011

<sup>18</sup> Quelle 75 Meldeakten Hildesheim und Quelle 47 Adressbücher Hildesheim: wohnt bei seinen Eltern in der Leunisstr. 5/0

Nach der Geburt von Tochter Edeltraut im selben Jahr am Wohnort der Frau in Kreuzburg zieht die Familie nach Hildesheim. Dort kommen die drei weiteren Kinder zur Welt. Die Kinder der Familie sind:

Edeltraut (1916 – 2010)

Marga (1925 – 2007)

Erwin (1927 – 2001)

Gerda Roffmann (1922 – ?)

Die Ehe des einzigen Sohnes Erwin bleibt kinderlos, so dass diese Linie endet. Nach Angaben von Tochter Edeltraut<sup>19</sup> stirbt Vater Fritz in 1947 und die Mutter Maria in 1953.

#### **Generation IVb – die Nachkommen von Wilhelmine Anna Christine (1845 – 1877) in der Bremer Linie**

Drei Tage nach der Geburt des unehelichen Sohnes Heinrich Karl (1877 – 1949) stirbt die Mutter Wilhelmine A.C. in Mehrum. Wie und wo Sohn Heinrich aufwächst, ist nicht überliefert. In einem Brief<sup>20</sup> an den Mehrumer Gemeindevorsteher zwecks erforderlicher arischer Nachweisungen gibt Heinrich an, seit 1900 in Bremen zu leben. Zu diesem Zeitpunkt ist der fast 58 jährige Heinrich Hauptwachmeister der Schutzpolizei in Bremen. In 1911 heiratet er in Bremen die aus Frankenfeld stammende Sophie M.D. Meyer (1883 – 1948). Die Kinder sind:

Heinz Diedrich (1911 – 1985)

Walter Oskar (1912 – 1981)

Irmgard Marie (1915 – 2003)

Vater Heinrich stirbt in 1949 in Bremen. Ein Jahr zuvor ist seine Frau Sophie ebenfalls in Bremen gestorben.

Aus den Familien der Söhne sind keine weiteren männlichen Nachkommen geboren worden, so dass die Bremer Linie endet.

<sup>19</sup> Quelle 193 Abstammungshinweise von Edeltraut Ludwig geb.R, \*28.02.1916, Hildesheim 2008

<sup>20</sup> Quelle 151 Abstammungshinweise von W.Plessow und Teilnachlass von Irmgard geb. Roffmann vom 12.02.2004, Brief von Heinrich R. aus Bremen vom 17.10.1935



- + Adelheid Weidlich (1947)
  - 8 K. G. Roffmann
  - + C. Fries
  - 9 C. K. Roffmann
  - 8 K. Roffmann
  - + A. Matzen
- + Theresia Hövel (1917 - ?)
  - 7 Gabriele Karola Roffmann (1952)
  - + Johann Christoph Noack (1952)
- 6 Hildegard Hermine Roffmann (1909 - ?)
  - + Otto Weskamp (? - ?)
- 6 Heinz Karl Ludwig Roffmann (1908 - 1943)
- 6 Horst Fritz Roffmann (1923 - 1939)
- 5 Alma Roffmann (1873 - ?)
  - + Emanuell Klein (1873 - ?)
- 5 Heinerich Johann Roffmann (1880 - ?)
  - + Vorname Name (? - ?)
    - 6 Annemarie Roffmann
    - + Vorname Reinecke (? - ?)
- 5 Albert Heinrich Wilhelm Roffmann (1883 - 1945)
  - + verm Sofie Anna Antonie (1880 - 1945)
- 5 Friedrich (Fritz) W G Roffmann (1886 - 1947)
  - + Maria Kott (1893 - 1953)
    - 6 Edeltraut Roffmann (1916 - 2010)
    - + Johannes Ludwig (1918 - 2002)
    - 6 Marga Roffmann (1925 - 2007)
    - + Georg Heise (1925 - 1989)
    - 6 Erwin Roffmann (1927 - 2001)
    - + Irmgard Riemann (1923 - 2008)
    - 6 Gerda Roffmann (1922 - ?)
    - + Fritz Raab (? - ?)
- 5 Ida Elise Minna Roffmann (1889 - ?)
  - + Franz Ingelmann (? - ?)
- 4 Christoph Heinrich Wilhelm Roffmann (1846 - 1864)
- 3 Christian Heinrich Roffmann (1813 - ?)
  - + Christine Schrader (1815 - 1865)
    - 4 Heinrich Wilhelm Christian Roffmann (1850 - 1854)
    - 4 Carl Heinrich Wilhelm Roffmann (1853 - ?)
    - 4 Wilhelmine Anna Christine Roffmann (1845 - 1877)
      - 5 Heinrich Karl Roffmann (1877 - 1949)
      - + Sophie Marie Doro Meyer (1883 - 1948)
      - 6 Heinz Diedrich Roffmann (1911 - 1985)

- + Marie Luise Neuhaus (1918 – ?)
  - 7 Lisl Roffmann (? – ?)
  - 7 Tochter Roffmann (? – ?)
- 6 Walter Oskar Roffmann (1912 – 1981)
- + Alice Nachname (1911 – ?)
- + Anni Sophie Georgy geb Elling (1922 – 2009)
- 6 Irmgard Marie Roffmann (1915 – 2003)
  - + Hubert Plessow (1911 – 1994)
- 3 Hanna Maria Dorothea Roffmann (1816 – ?)
- 2 Catharina Marie Dorothee Roffmann (1775 – 1838)
- 2 Johann Heinrich Christian Roffmann (1778 – 1778)
- 2 Johann Heinrich Wilhelm Roffmann (1780 – 1781)
- 2 Johann Heinrich Christoph Roffmann (1786 – 1822)
- + Katharina Elisabeth Sonnenberg (1778 – 1845)
  - 3 Johann Heinrich Henning Christian Roffmann (1816 – 1858)
- 2 Anna Marie Catharina Roffmann (1782 – 1782)
  - 3 Marie Caroline Roffmann (1825 – 1825)